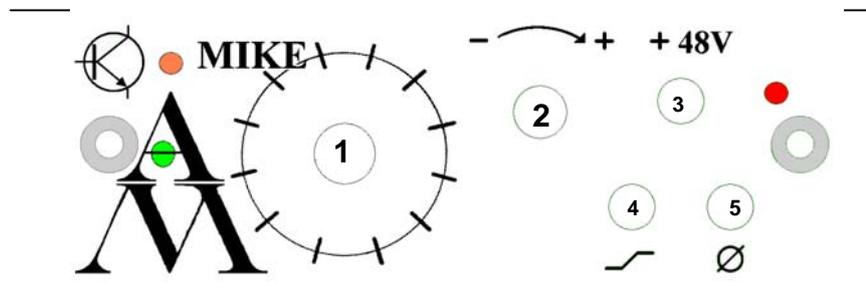


AUDIO-MANIACS MIKROFONVERSTÄRKER

Bedienungsanleitung - ausführlich

Vorderseite



Anzeigen:

Clipping	orange LED
Signal 0 dB	grüne LED
Phantomspannung ein	rote LED

Bedienelemente:

Pegelsteller grob	1	6 - 66 dB nach IRT
Pegelsteller fein	2	-6 - 0 dB Dämpfung
Phantomspannung ein/aus	3	oben = aus
Trittschall	4	oben = aus
Phase	5	oben = 180°, unten = 0°

Rückseite

Anschlüsse:

Kabel	1 x XLR female	Eingang Mikrofon
Kabel	2 x XLR male	Ausgänge Konverter, Pult, etc.
Kabel	Vielpol Stecker	Kabel für Stromversorgung vom darunterliegenden Gerät
	Vielpol-Dose	Anschluss der Stromversorgung für das nächste Gerät

technische Daten

ein Eingang Mikrofon, zwei Ausgänge elektronisch symmetrisch

Verstärkung:	6 bis 66 dB,
Frequenzgang:	5 Hz – 25 kHz bei 66 dB Verstärkung = +0/-0,1 dB 5 Hz – 200 kHz bei 66 dB Verstärkung = +0/-2 dB,
Klirren im Bereich von 20 Hz bis 20 kHz (Grundwelle):	k2 kleiner 0,01 % k3 kleiner 0,0004 % Differenzton Verzerrungen kleiner 0,007 % gemessen mit Rhode & Schwartz UPD
Eingangsrauschen im Bereich 22HZ bis 22 KHZ	bezogen auf +4 dBm: -131dB

Aussteuerungsgrenze: +26 dB an 1 kOhm bezogen auf 0 dBm
gemessen mit Rhode & Schwartz UPD
Gleichtaktunterdrückung bei 50 HZ: – 86 dB
Phasengangabweichung: < 3°

Anzeige- und Bedienelemente

Die grüne LED zeigt den Pegel an. Leuchtet sie auf hat der Pegel 0 dB erreicht. Zudem zeigt sie an, dass das Gerät vom Netzteil ordnungsgemäss versorgt wird.

Der Pegelsteller (grob) ist ein Schalter und rastet in 12 Stufen .
Die Verstärkungsstufen

von unten links 1 = 6 2 = 9 3 = 12 dB
von da ab in 6 dB Stufen nach IRT

Der Pegelsteller (fein) arbeitet als **Dämpfer**, überdeckt einen Bereich von 6 dB und erlaubt es, den Pegel am Mischpult und / oder am AD Konverter auf exakt 0 dB herunterzuregeln. Die **Ausgangsposition** liegt am **rechten Anschlag = 0 dB Dämpfung**.

Die orange LED zeigt durch Aufleuchten, dass der Ausgangspegel +25 dB übersteigt, d.h. dass die Aussteuerungsgrenze des Verstärkers erreicht ist. In diesem Fall ist die Verstärkung am Pegelsteller abzusenken.

Der Schalter 3 legt an das Mikrofon eine Phantomspannung von 48 Volt an. Ist er eingeschaltet leuchtet die rote LED. **Man sollte sich vorher vergewissern, dass das Mikrofon eine Phantomspannung von 48 Volt benötigt**, ansonsten kann in seltenen Fällen (z.B. RCA Bändchen) das Mikrofon beschädigt werden.

Der Schalter 4 (Trittschall) senkt den Pegel bei 40 - 45 Hz um 12 dB ab (Filter 2. Ordnung). Dies soll verhindern, dass tiefe Frequenzen den nachfolgenden Verstärker übersteuern.

Der Schalter 5 (Phase) dient im Monobetrieb z.B. dazu, ein verpoltes Mikrofon umzuschalten. Im Zweifelsfall einfach ausprobieren, ob der Klang besser wird. Im Mehrkanalbetrieb bei gleichzeitiger Aufnahme mit zwei oder mehr Mikrofonen lassen sich Frequenzauslöschungen vermeiden oder abschwächen. Im Zweifelsfall ebenfalls ausprobieren, ob der Klang besser wird.